

# Inhalt

Vorbemerkung ..... 9

Peter Waldmann

Einleitung: Determinanten der Entstehung und Entwicklung terroristischer Organisationen .....	11
1. Irreführende Annahmen .....	12
2. Konzeptuelle und methodische Entscheidungen .....	14
3. Präsentation der Einzelbeiträge .....	19
4. Antiterroristische Maßnahmen? .....	25

Heinrich-W. Krumwiede

Ursachen des Terrorismus .....	29
Problemstellung und Vorgehensweise .....	29
1. Analyseansatz .....	32
a) <i>Definition von »Terrorismus«</i> .....	32
b) <i>Bedingungen der Entstehung und Entwicklung von Terrorismus</i> .....	34
2. Zur Ursachenanalyse des »reinen Terrorismus«: Die RAF als Studienobjekt .....	40
3. Guerilla und Terrorismus .....	44
a) <i>Zur »klassischen Guerilla«</i> .....	44
b) <i>Die Tupamaros</i> .....	47
c) <i>Der Sendero Luminoso</i> .....	52
4. Bürgerkriege und Terrorismus: Bemerkungen unter Bezug auf den Libanon und das ehemalige Jugoslawien .....	57
5. Moderne Revolutionen und Terrorismus: Algerien, Iran, Nicaragua und die Philippinen im Vergleich .....	60
6. Religion und Terrorismus .....	64
a) <i>Der islamische Fundamentalismus: »Bedingungsfaktor«         für Terrorismus?</i> .....	64
b) <i>Fallanalysen (Iran und Algerien)</i> .....	69
Resümee und Perspektiven .....	72

Stefan Malthaner

Terroristische Bewegungen und ihre Bezugsgruppen. Anvisierte Sympathisanten und tatsächliche Unterstützer .....	85
1. Terroristische Bewegungen und ihre Bezugsgruppen .....	85
a) <i>Die Perspektive der Akteure</i> .....	86

<i>b) Bezugsgruppen und tatsächliche Unterstützung</i> .....	88
<i>c) Aufbau, Thesen und Fallauswahl</i> .....	91
<b>2. Ethnisch-nationalistischer Terrorismus: Die Verteidigung</b>	
der eigenen Gemeinschaft .....	92
<i>a) Bezugsgruppen ethnisch-nationalistischer Terroristen</i> .....	92
<i>b) Interaktionsmuster</i> .....	94
<i>c) Resümee</i> .....	98
<b>3. Sozialrevolutionärer Terrorismus: Die Revolution im Namen</b>	
einer »als interessiert unterstellten« Drittgruppe .....	99
<i>a) Bezugsgruppen sozialrevolutionärer Terroristen</i> .....	99
<i>b) Interaktionsmuster</i> .....	101
<i>c) Resümee</i> .....	105
<b>4. Religiöser Terrorismus: Die Verteidigung und Erneuerung</b>	
der religiösen Gemeinschaft .....	106
<i>a) Bezugsgruppen und Ziele religiöser Terroristen</i> .....	107
<i>b) Der Prozeß der Nationalisierung im Fall</i>	
der libanesischen Hizbollah .....	110
<i>c) Die »religiös-revolutionäre« Variante im Fall des al-Djihad</i> .....	113
<i>d) Resümee</i> .....	117
<i>e) Der Ausnahmefall: militante Sekten</i> .....	118
<b>5. Internationaler Terrorismus und seine Bezugsgruppen</b> .....	119
<i>a) Internationaler Terrorismus der PLO und der Bezug</i>	
auf die Weltöffentlichkeit .....	120
<i>b) Globaler Terrorismus: Al-Qaidas Bezug auf die Weltgemeinschaft</i>	
der Muslime .....	123
<b>6. Zusammenfassung</b> .....	131

Peter Waldmann	
Die zeitliche Dimension des Terrorismus .....	139
Vorbemerkung .....	139
<b>1. Zeitpunkte, Zeitwellen, Zeitstrategien</b> .....	141
<i>a) Schlüsselereignisse</i> .....	141
<i>b) Mobilisierungsschübe</i> .....	145
<i>c) Die strategische Alternative: Verzögerung oder Beschleunigung</i> .....	149
<b>2. Zielvision und Zeitverständnis der Hauptformen</b>	
des Terrorismus .....	153
<i>a) Die Geschichte wiederholt sich</i> .....	154
<i>b) Die Revolution erzwingen</i> .....	159
<i>c) Außergewöhnliche Zeiten erfordern extreme Maßnahmen</i> .....	164
<b>3. Die terroristische Organisation in der Zeit</b> .....	171
<i>a) Lebensdauer terroristischer Organisationen</i> .....	171
<i>b) Beendigung oder Transformation des Konflikts</i> .....	176
Zusammenfassung .....	182

Hamed Abdel-Samad	
Radikalisierung in der Fremde. Muslime in Deutschland . . . . .	189
Vorbemerkung . . . . .	189
1. Problemstellung, Hypothesen, Forschungsdesign und Vorgehensweise . . . . .	191
2. Überprüfung von Attentäter-Biographien im Hinblick auf Faktoren, die möglicherweise zur Radikalisierung beitragen . . . . .	193
a) Persönlichkeitsstrukturen . . . . .	193
b) Empfänglichkeit für Radikalismus aufgrund der Bedingungen in der Heimat . . . . .	196
c) Doppelte Entfremdung und Marginalisierung . . . . .	197
d) Emotionale und soziale Isolierung . . . . .	200
e) Die Nähe zu einer radikalen Gruppe oder einem charismatischen Führer . . . . .	201
f) Anwerbung, Rekrutierung und Trainingslager . . . . .	203
g) Die Rolle der Religion: Trifft die »Radikalisierungsthese« zu? . . . . .	204
3. Ergebnisse der Interviews: Migrationsspezifische Identitätsprobleme und Radikalisierungsprozesse . . . . .	206
a) Zur Situation der Befragten und ihrer auf den Westen und Deutschland bezogenen Deutungsmuster . . . . .	206
b) Die Konfrontation mit der westlichen Moderne in der Heimat . . . . .	208
c) Kulturschock und Entfremdungsprobleme muslimischer Emigranten in Deutschland . . . . .	211
d) Zwischenfazit: Potentielle Implikationen für den politischen Radikalisierungsprozeß . . . . .	218
4. Annahmen auf dem Prüfstand . . . . .	218
a) Die Rolle der Religion (Ergebnisse der Interviews) . . . . .	218
b) Islamische Gemeinden und Organisationen in Deutschland und das Problem der Gewaltrhetorik . . . . .	222
c) Die Generationenfrage . . . . .	229
d) Einschätzung der Terrorismusgefahr in der Bundesrepublik . . . . .	232
Resümee und Vorschläge für integrationspolitische Maßnahmen zur Vorbeugung des Radikalismus bei Muslimen . . . . .	234
Hinweise zu den Autoren . . . . .	